

पादासक्ते सुचिरमिह ते वामता कैव कात्ते
 सन्मार्गस्थे प्रणयिनि जने कोपने को उपराधः ।
 इत्थं तस्याः परिजनक्रयाकोपवेगोपशान्ति

वाष्पोद्भिदैस्तदनु सक्तुमा न स्थितं न प्रयातम् ॥ १७६१ ॥

« Was ist dies für eine Sprödigkeit von deiner Seite gegen einen Geliebten, der hier so lange zu deinen Füßen liegt? Welches Vergehen hat sich, o Zürnende, der dich liebende Gatte, der ja auf dem rechten Pfade wandelt, zu Schulden kommen lassen? » Als auf solche Worte der Umgebung ihres Zornes Gluth sich legt, da kann plötzlich ihr Thränenquell weder versiegen noch strömen.

पादाकृतं पडुत्याय मूर्धानमधिरोहति ।

स्वस्थदिवापमाने ऽपि देहिनस्तद्वरं रजः ॥ १७६२ ॥

Besser als der Mensch, der auch bei erlittener Geringachtung ruhig bleibt, ist der Staub, der, wenn er mit Füßen getreten wird, sich erhebt und auf das Haupt (des ihn Tretenden) sich setzt.

पादाकृतो ऽपि दृढदण्डसमाकृतो ऽपि यं दंष्ट्रया स्पृशति तं किल कृत्ति सर्पः ।

कृषादिवैष पिशुनो ऽत्र मनुष्यधर्मः कर्णे ऽपरं स्पृशति कृत्यपरं समूलम् ॥ १७६३ ॥

Eine Schlange, auch wenn sie mit Füßen getreten, auch wenn sie mit einem harten Stocke geschlagen wird, tödtet, wie man weiss, stets nur den, den sie gerade mit dem Zahne berührt; diese verrätherische Art zu tödten aber, die dem Menschen hier eigen ist, scheint mir aus Freude hervorzugehen: diesen berührt er am Ohr (diesem raunt der Verräther Etwas in's Ohr) und einen Andern (den Verrathenen) vernichtet er dadurch mitsammt der Wurzel.

पानं स्त्री मृगया द्यूतमर्थदूषणमेव च ।

वाग्दण्डयोश्च पारुष्यं व्यसनानि महीभृताम् ॥ १७६४ ॥

Trunk, Weiber, Jagd, Würfelspiel, Angriff auf fremden Besitz und Härte in Worten und Strafen sind die Laster der Fürsten.

पानं दुर्जनसंसर्गः पत्या च विरहिा ऽटनम् ।

स्वप्नो ऽन्यगेकवासश्च नारीसंदूषणानि षट् ॥ १७६५ ॥

Trunk, Umgang mit schlechten Menschen, Trennung vom Gatten, das

1761) AMAR. 63.

1762) Çiç. 2, 46. Sâh. D. 312. Çârñg. PADDB.

MANASVIPRAÇAÑSÂ 14. b. अभिरोहति.

1763) PAÑKAT. I, 339. c. वषादिवैष, को ऽप्येष und को ऽप्यन्य एष st. कृषादिवैष; पिशुनोय und पिशुनो ऽय st. पिशुनो ऽत्र. d. परं st. ऽपरं. Vgl. Spr. 306.

1764) HIT. III, 114. ed. Calc. 1830 S. 392.

a. दूतम् st. द्यूतम्. b. भूषणम् st. दूषणम्. c. दण्डायश्च und दण्डायश्च. d. दूषणानि st. भूषणानि; महीभृताम् und भूताम्. Vgl. Spr. सप्त दोषाः सदा राज्ञा.

1765) M. 9, 13. HIT. I, 108. c. स्वप्नश्चान्य-गृहे und स्वप्नमन्यगृहे. d. नारीणां दूषणानि und स्त्रीणां संदूषणानि.